



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/75.00-1,3

Drucksache XVIII-244
Datum 28.05.2009

Beschlussempfehlung des Verkehrsausschusses

Wegeverbindung zum neuen Freizeitpark in der Rissener Kiesgrube verbessern

Die getrennten Fuß- und Radwege beiderseits der Sülldorfer Landstraße (B 431) enden stadtauswärts gesehen an der Einmündung Sülldorfer Brooksweg; von dort ist die Bundesstraße 431 eine reine Kraftfahrzeugstraße. Radfahrer und Fußgänger in und aus Richtung Rissen werden von dort aus gebündelt über einen nördlich des Jugendzentrums zur Alten Sülldorfer Landstraße verlaufenden gemeinsamen Fuß- und Radweg geführt. Die Alte Sülldorfer Landstraße ist beidseitig mit Fußwegen ausgestattet. Der Fußweg auf der Nordseite der Straße ist mit einem Zusatzschild „Radfahrer frei“ gekennzeichnet. Radfahrer müssen ansonsten die Straßenfahrbahn (Tempo 30 Zone) benutzen. Der Fuß- und Radweg am Jugendzentrum und die Fußwege in der Alten Sülldorfer Landstraße sind unbefestigt, häufig durchfeuchtet und deshalb oft nicht benutzbar. Von Anwohnern und Benutzern wird außerdem darüber geklagt, dass die bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung von Autofahrern häufig nicht eingehalten wird.

Die Wegeverbindung wird bereits heute stark genutzt, insbesondere auch von Schülern, die mit dem Fahrrad zwischen den Schulen von Blankenese, Iserbrook, Sülldorf, Rissen und ihrem Zuhause pendeln. Mit Fertigstellung des Freizeitparks und der Skater-Bahn in der Rissener Kiesgrube wird sich die Zahl der Benutzer weiter deutlich erhöhen. Eine Verbesserung dieser Wegeverbindung ist deshalb dringend erforderlich, auch wenn die Veloroute 1 in Richtung Wedel ab der Einmündung der Straße Sieversstücken evtl. zukünftig nördlich der Bahn verlaufen wird.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt der Verkehrsausschuss der Bezirksversammlung, das Bezirksamt gemäß § 19 II BezVG zu bitten,

- 1. kurzfristig dafür zu sorgen, dass der gemeinsame Fuß- und Radweg am Jugendzentrum sowie die Gehwege in der Alten Sülldorfer Landstraße auch bei feuchtem Wetter für Fußgänger und Radfahrer nutzbar sind: der Fuß- und Radweg am Jugendzentrum soll baldmöglichst einen festen Fahrbahnbelag erhalten,**
- 2. zu prüfen, ob und ggf. wie die Verkehrssituation in der Alten Sülldorfer Landstraße mittelfristig verbessert werden kann (z.B. beidseitige Rad- und Gehwege oder Fahrradfurten auf der Straße, Straßeneinengungen zur Verkehrsberuhigung u.a.) und seine Überlegungen dem Verkehrsausschuss vorzustellen.**

Die Polizeidirektion West wird gebeten, eine Verkehrserhebung und gezielte Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

Petition: Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.